

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses der Gemeinde Burg (Dithm.)
am Mittwoch, 20.10.2021, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Waldmuseum Burg, Waldstraße 141, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Boie Lorenz, Ausschussvorsitzende/r
Rolf Ladwig, Ausschussmitglied
Christian Domeyer, Bürgerliches Ausschussmitglied
Dieter Frisch, Ausschussmitglied
Rainulf Orth, Bürgerliches Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Frank Ohlsen, Stellv. Ausschussmitglied ab TOP 8
Rainer Tiré, Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

Gäste

Bernd Epler, Leiter Bauhof
Andreas Woköck, Stellv. Leiter Bauhof
Anke Schroeder, Leiterin Waldmuseum
Ernst-Otto Pieper, Waldmuseum
Gerhard Strufe, Gäste

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Kay Willi Maes, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Michael Pankow, Bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Katrin Wandt, Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Kai Petersen, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 26.08.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"
- 6 Bebauungsplan 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages
- 7 Bebauungsplan 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 8 Verkehrsschau 2021
- 8.1 Auswahl Verkehrszeichenplan Buchholzer Straße
- 8.2 Tonnenbegrenzung Kattenstieg
- 8.3 Auswahl Verkehrszeichenplan Große Mühlenstraße
- 8.4 Auswahl Verkehrszeichenplan Große Bergstraße
- 8.5 Auswahl Verkehrszeichenplan Kleine Mühlenstraße
- 8.6 Verkehrsführung Paradiestal
- 9 Auftragsvergabe;
hier: Lieferung eines Kommunaltraktors als Leasingfahrzeug für den Bauhof der Gemeinde Burg (Dithm.)
- 10 Ausbau Brandholzweg
- 11 Unterhaltungsmaßnahmen ehemaliger Aldi Markt
- 12 Bebauungsplan Nr. 1 a der Gemeinde Burg (Dithm.)
hier: Antrag auf Änderung
- 13 Photovoltaik- Freiflächenanlagen an der Bahn;
hier: Projektumsetzung
- 14 Aufforstung des Waldes
- 15 Kontrolle und Instandhaltung der Infrastruktur des Burger Waldes
- 16 Anschaffung von Arbeitsgeräten für die Waldarbeiten
- 17 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 18 Verschiedenes
- 19 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 20 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 26.08.2021 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Miete der Toiletten am Bahnhof
- 22 Personalangelegenheiten
- 22.1 Personalsituation auf dem Bauhof
- 22.2 Personalbedarf für die Waldpflege

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzende wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 8.6 „Verkehrsführung Paradiestal“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20-22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechnigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2 . Einwohnerfragestunde

1. Halteverbot Buchholzer Straße

Aus der Einwohnerschaft wird sich erkundigt, ob es nicht ausreichend ist, lediglich zwei Parkfelder zu entfernen, um die Verkehrssituation zu entschärfen. Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz teilt mit, dass bzgl. der Anordnung des Halteverbots gesondert unter Tagesordnungspunkt 8 beraten wird. Außerdem steht der Beschluss der Gemeindevertretung entgegen, wo ein Halteverbot in der gesamten Buchholzer Straße beschlossen wurde.

3 . Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 26.08.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 26.08.2021 werden keine Einwände erhoben.

4 . Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz gibt den Beschluss zum TOP 21 und TOP 21.1 der Sitzung vom 26.08.2021 bekannt.

5 . 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "des Waldkindergartens in der Waldstraße 139"

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz teilt mit, dass das Planverfahren zur Aufstellung des oben genannten Flächennutzungsplanes beschlossen wurde. Nunmehr sind die Entwurfs- und Auslegungsunterlagen erstellt worden und können vom Planungsbüro Philipp vorgestellt werden. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet „des Waldkindergartens in der Waldstraße 139“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB vorzulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Ausschussmitglieder: 7

Davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO werden keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6 . Bebauungsplan 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz teilt mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vorliegt.

Weiter führt er aus, dass zur Vorbereitung und Entwicklung und Realisierung des Baugebietes der alten Gärtnerei zwischen Adolfstraße und Königsstraße mit der

Hausberatung GmbH als Grundstückseigentümer und Vorhabenträger und Erschließungsträger ein Erschließungsvertrag abzuschließen ist. Der Gemeinde entstehen dann für die Erschließung keine Kosten und auch kein gemeindlicher Eigenanteil. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Burg (Dithm.) den Erschließungsvertrag mit der Hausberatung GmbH, Westermöoler Weg 2A, 25591 Ottenbüttel über die Erschließung des Bebauungsplanes 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet der ehemaligen Gärtnerei zwischen Adolfstraße und Königsweg jeweils hinter den Bebauungen (Erschließungsgebiet) nach den Bestimmungen des in der **Anlage 1** beigefügten Erschließungsvertrages abzuschließen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Erschließungsvertrag zu schließen. Der Erschließungsvertrag kann schon vorzeitig durch die Vertragspartner unterzeichnet werden, da der Erschließungsvertrag bis zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung schwebend unwirksam ist. Das Risiko bzgl. der verursachten Kosten trägt der Erschließungsträger, zumal der Erschließungsvertrag nicht zustande kommt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Bebauungsplan 28 der Gemeinde Burg (Dithm.) für das Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz trägt vor, dass die Gemeindevertretung bereits in der Sitzung vom 26.02.2020 den Aufstellungsbeschluss für die Überplanung der ehemaligen Gärtnerei in der Adolfstraße beschlossen hat. Das Planungsbüro Philipp hat eine Abwägungstabelle erarbeitet, die vor dem Satzungsbeschluss von der Gemeindevertretung abgewogen und beschlossen werden muss. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

1.
Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes 28 für das Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen" abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungstabelle
- b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen gemäß der Abwägungstabelle
- c) nicht berücksichtigt werden keine Stellungnahmen.

Das Planungsbüro Philipp wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2.
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan 28 Gebiet "der ehemaligen Gärtnerei, zwischen Adolfstraße und Königsweg, jeweils hinter den Bebauungen " als Satzung.

3.
Die Begründung wird gebilligt.

4.
Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen, sobald der Erschließungsvertrag unterzeichnet wurde.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der

rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse <http://www.amt-burg-st-michaelisdonn.de> unter Bürgerservice & Politik / Bauleitplanungen / Burg eingestellt ist und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein <http://danord.gdi-sh.de> zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 . Verkehrsschau 2021

8.1 . Auswahl Verkehrszeichenplan Buchholzer Straße

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz trägt vor, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Burg (Dithm.) vom 22.09.2021 beschlossen wurde, in der gesamten Buchholzer Straße ein Halteverbot auszusprechen und die vorhandenen Markierungen durch eine Halteverbotsbeschilderung zu ersetzen. Nun gilt es, die Auswahl der Verkehrszeichen zu wählen. Aus der Mitte des Ausschusses wird noch einmal über die Sinnhaftigkeit des Halteverbotes in der gesamten Buchholzer Straße diskutiert. Ausschussmitglied Dieter Frisch schlägt vor, ein absolutes Halteverbot in der Buchholzer Straße vom Holzmarkt bis zur Meldorfer Straße einzurichten mit Ausnahmen der Parkplätze vor dem Holsteinischen Haus. Weiter ist ein eingeschränktes Halteverbot von der Meldorfer Straße bis zum Stieweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 2

Stimmenenthaltung: 0

Im Zuge dessen schlägt Rolf Ladwig vor, die Einschränkung so zu belassen, wie sie jetzt sind mit Ausnahme der Entfernung der Parkbuchten vor der Ausfahrt Buchholzer Straße 23 und vor dem ehemaligen Stegenhaus. Aufgrund des gegenteiligen Beschlusses der Gemeindevertretung wird dieses allerdings abgelehnt.

8.2 . Tonnenbegrenzung Kattenstieg

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz trägt vor, dass im Rahmen der Verkehrsschau erörtert wurde, am Kattenstieg eine Tonnenbegrenzung einzuführen. Es wird vorgeschlagen die bestehende 5-Tonnenbegrenzung durch Verkehrszeichen mit einer 9-Tonnenbegrenzung zu ersetzen. Der Zusatz „Landwirtschaftlicher Verkehr“ entfällt. Weiter sind Verkehrszeichen mit der 9 Tonnenbegrenzung vor und hinter der Brücke am Kattenstieg aufzustellen. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung am Kattenstieg eine 9-Tonnenbegrenzung einzuführen. Der Zusatz landwirtschaftlicher Verkehr entfällt. Die bestehenden Schilder sind zu ersetzen. Weitere Schilder sind vor und nach der Brücke aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.3 . Auswahl Verkehrszeichenplan Große Mühlenstraße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz trägt vor, im Rahmen der Verkehrsschau die Haltesituation in der Großen Mühlenstraße zu überplanen. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Anfang des absoluten Halteverbotes mit den Verkehrszeichen VZ 283/20 „absolutes Halteverbot“ auf der Ecke des Grundstückes Buchholzer Straße 14 auszuweisen und das Ende des absoluten Halteverbotes an der Ecke des Flurstücks 142/3 mit dem Verkehrszeichen VZ 283/20 auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.4 . Auswahl Verkehrszeichenplan Große Bergstraße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz trägt vor, dass im Rahmen der Verkehrsschau erörtert wurde, das Verkehrszeichen VZ 283/20 „absolutes Halteverbot“ in der Großen Bergstraße vor dem Gebäude Große Bergstraße Nr. 4 zu versetzen. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Verkehrszeichen VZ 283/20 „absolutes Halteverbot“ in der Großen Bergstraße vor dem Gebäude Große Bergstraße Nr. 4 zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.5 . Auswahl Verkehrszeichenplan Kleine Mühlenstraße

Ausschussvorsitzende Boie Lorenz trägt vor, dass sich nach Gesprächen herausgestellt hat, dass in der Kleinen Mühlenstraße kein absolutes Halteverbot auszusprechen ist. Nach kurzer Beratung ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass in der Kleinen Mühlenstraße kein absolutes Halteverbot eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

8.6 . Verkehrsführung Paradiestal

Der Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschluss nicht behandelt.

9 . Auftragsvergabe; hier: Lieferung eines Kommunaltraktors als Leasingfahrzeug für den Bauhof der Gemeinde Burg (Dithm.)

1. Leasing Kommunaltraktor

Durch die Verwaltung wird vorgetragen, dass die Ausschreibung eines kleinen kommunalen Traktors als Leasing-Fahrzeug für den Bauhof der Gemeinde Burg nicht erfolgreich war. Es wurde kein Angebot abgegeben. Durch die SüdLeasing GmbH wurde nun eine Verlängerung des Leasingvertrages um 19 Monate angeboten. Die monatliche Rate beträgt 295,00 €. Weiter muss durch die Gemeinde ein Gewährleistungsausschluss für den Kommunaltraktor geschlossen werden. Aufgrund des Zustandes des Traktors ist dem Gewährleistungsausschluss zuzustimmen. Gemäß Leasingvertrag verpflichtet sich die Gemeinde, nach Abschluss der Leasinglaufzeit den Kommunaltraktor käuflich zu erwerben, sofern kein geeigneter anderer Käufer gefunden wird. Der Restwert des Kommunaltraktors beträgt 3.900,00 €. Alternative Angebote gibt es nicht. Der Kommunaltraktor wird dringend benötigt, sodass der Leasingvertrag abzuschließen ist. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Leasingvertrag mit Restwert für den kleinen Kommunaltraktor mit der SüdLeasing Agrar GmbH abzuschließen. Es wird eine Laufzeit von 19 Monaten vereinbart mit einer monatlichen Rate in Höhe von 295,00 €. Der kalkulierte Restwert nach der Laufzeit beträgt 3.899,00 €. Nach Ablauf des Leasingvertrages verpflichtet sich der Leasingnehmer, das Fahrzeug käuflich zu erwerben, sofern kein anderer Käufer zur Verfügung steht. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges wird weiter ein Gewährleistungsausschluss vereinbart.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Verkaufsofferte Terex Radlader TL 65

Durch die Verwaltung wird vorgetragen, dass durch die SüdLeasing GmbH der Gemeinde Burg (Dithm.) angeboten wurde, den Terex Radlader TL 65 nach Auslauf des Vertrages zum 30.11.2021 käuflich zum Preis in Höhe von 5.879,41 € zzgl. Mehrwertsteuer zu erwerben.

Durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes wird mitgeteilt, dass sich der Radlader in einem einwandfreien Zustand befindet. Der Preis für den Erwerb des Radladers ist sehr gut. Es stellt sich die Frage, ob die Verkaufsofferte anzunehmen ist. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt, den Radlader Terex TL 65 nach Ablauf des Vertrages zum 30.11.2021 zu einem Preis in Höhe von 5.879,41 € zzgl. Mehrwertsteuer käuflich zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 . Ausbau Brandholzweg

Durch den Bau- und Werkausschussvorsitzenden Boie Lorenz wird mitgeteilt, dass für den Ausbau des Brandholzweges zwei Angebote vorliegen. Nach Durchsicht der Verwaltung ist das wirtschaftlichste Angebot das Angebot der Firma Jens Möller. Die Angebotssumme beträgt 26.188,45 €. Gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 22.09.2021 wird zur endgültigen Entscheidungsfindung die Angelegenheit des Ausbaues des Brandholzweges in den Bau- und Werkausschuss verwiesen. Weiter erklärte Boie Lorenz, dass im Vorwege die geforderten Gespräche mit den Anliegern erfolgt sind sowie die Festsetzungen bei dem Ausbau des B-Planes berücksichtigt werden. Zudem teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass die Firma Möller telefonisch bestätigt hat, dass nach zeitnahe Eingang eines Auftrages ein Ausbau der Zufahrt bis Ende Dezember erfolgen könne. Der Ausbau erfolgt im Rahmen eines 3,5 m langen Streifens, der entlang des Brandholzweg Nr. 19 bis zur Zuwegung Nr. 19a erfolgt. Ein Gesamtausbau der Fläche erfolgt somit nicht. Diese Ausbauvariante ist mit den Anwohnern entsprechend abgestimmt und steht im Einklang mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Firma Jens Möller mit dem Ausbau der Zuwegung Brandholzweg 19a zu einer Angebotssumme von 26.188,45 € zu beauftragen. Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 . Unterhaltungsmaßnahmen ehemaliger Aldi Markt

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass in der Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 26.08.2021 mitgeteilt wurde, dass das Dach und der Giebel der Immobilie des ehemaligen Aldi-Marktes sanierungsbedürftig sind. Durch den Ausschuss gilt nun aufzuzeigen, wie hiermit umzugehen ist. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgender **Beschluss**:

Der Bau- und Werkausschuss beauftragt die Verwaltung, Angebote einzuholen zur Sanierung des Daches, wobei hier eine Dachfläche gewählt werden sollte, wo die Aufrüstung einer PV-Anlage möglich ist. Weiter sollten ebenfalls Angebote eingeholt werden zur Errichtung einer PV-Anlage auf der Dachfläche des ehemaligen Aldi-Marktes. Weiter sind durch die Verwaltung Angebote einzuholen zur Sanierung der Giebelwand. Hier sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden, die Holzfassade durch eine Verkleidung zu ersetzen, die den Unterhaltungsaufwand minimiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 . Bebauungsplan Nr. 1 a der Gemeinde Burg (Dithm.) hier: Antrag auf Änderung

Durch die Verwaltung wird ein Antrag eines Bürgers bezüglich der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1a der Gemeinde Burg (Dithm.) aufgezeigt. Hintergrund ist die Wohnbebauung eines Gebäudes mit 6 Wohneinheiten. Auf die vorliegende Tischvorlage wird verwiesen. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss**:

Aufgrund des verspäteten Eingangs der Beschlussvorlage wird die Angelegenheit in der nächsten Bau- und Werkausschuss erneut beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13 . Photovoltaik- Freiflächenanlagen an der Bahn; hier: Projektumsetzung

Bau- und Werkausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass bereits in der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 26.08.2021 sich mit dieser Thematik auseinandergesetzt wurde. Hintergrund ist, dass ein Investor eine Photovoltaik-Freiflächenanlage hinter der Bahn plant. Vor einer endgültigen Entscheidungsfindung sollte die Thematik noch einmal interfraktionell beraten werden. Nach umfangreicher Diskussion ergeht folgender

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen an der Bahn umzusetzen. Mit dem Investor ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag für die Planung zu schließen und ein Aufstellungsbeschluss in den nächsten Sitzungen zu treffen. Der Investor ist über die Entscheidung des Ausschusses durch die Verwaltung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

14 . Aufforstung des Waldes

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort an den Forst- und Naturschutzbeauftragten Herrn Pieper. Herr Pieper trägt anhand einer Präsentation vor, dass der Naturerlebnisraum zukünftig zu einem Dauerwald umzuwandeln ist. Weiter ist ein Mischwald mit vielen Baumarten zu schaffen. In Zukunft werden folgende Unterziele verfolgt:

Der Wald ist in der Regel alle 5 Jahre auszudünnen, wodurch rd. 40 cbm Holz entstehen, die zum Holzverkauf zur Verfügung stehen. Weiterhin sind Maßnahmen des Tier- und Naturschutzes im Naturerlebnisraum umzusetzen. Hierbei sind insbesondere Anpflanzungen zu treffen, die den Bodenverhältnissen entsprechen. Zudem geht Herr Pieper auf die unterschiedlichen Bodenverhältnisse innerhalb des Naturerlebnisraumes ein sowie auf bereits umgesetzte Maßnahmen im Naturerlebnisraum. Durch Herrn Pieper wird in Aussicht gestellt, dass durch weitere Aufforstungsmaßnahmen in den kommenden Jahren der Naturerlebnisraum erhalten bleibt und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst wird. Weiter betont er noch einmal, dass es wichtig ist, das Laub im Naturerlebnisraum sowie das Totholz von den Ästen der zu fallenden Bäume im Wald zu belassen. Hierdurch wird die Humusbildung im Wald gefördert, welche wichtige Nährstoffe für den Baumbestand im Wald bildet.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag von Herr Pieper zur Kenntnis.

15 . Kontrolle und Instandhaltung der Infrastruktur des Bürger Waldes

Durch Frau Schröder vom Waldmuseum wird mitgeteilt, dass für die Instandhaltung der Wege im Bürger Wald für das nächste Jahr Mittel in Höhe von rd. 3.500,00 € veranschlagt werden müssen. Der Bau- und Werkausschuss nimmt dies entsprechend zur Kenntnis und berücksichtigt dies bei den Haushaltsberatungen.

16 . Anschaffung von Arbeitsgeräten für die Waldarbeiten

Bau- und Werkausschussvorsitzender Boie Lorenz schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu den Haushaltsberatungen zu verschieben. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Bau- und Werkausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt „Anschaffung von Arbeitsgeräten für die Waldarbeiten“ in die nächste Sitzung zu vertragen.

17 . **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

17.1 Meldorfer Straße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass der Ausbau der Meldorfer Straße fertiggestellt und abgenommen ist.

17.2 Amskoppel

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Verschleißschicht bei der Amskoppel aufgebracht und diese nun entsprechend abgenommen und übergeben wurde.

17.3 Tartanbahn

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Tartanbahn soweit fertiggestellt ist und lediglich noch Markierungsarbeiten fehlen.

17.4 Treppe Unterm Cleve

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Sanierung der Treppe Unterm Cleve abgeschlossen ist. Es muss noch das Treppengeländer angebracht werden.

17.5 Unterhaltung Gemeindestraßen

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass die Unterhaltungsmaßnahmen in der Johannes-Kuhrt-Straße, im Amselweg und Bei der Hohen Burg abgeschlossen sind. Das Rondell bei der Straße Am Hamberg wurde erneuert; es wurden hier neue Randsteine gesetzt. Weiter wurden neue Straßenabläufe beim Zaunkönigweg gesetzt.

17.6 Feuerlöschweg

Der Ausschussvorsitzende Lorenz teilt mit, dass der Feuerlöschweg zum Kanal zum Grundstück „Tetzner“ dieses Jahr noch saniert wird.

18 . **Verschiedenes**

18.1 Poller Norderende vor dem Aldi-Gebäude

Aus der Mitte des Ausschusses wird mitgeteilt, dass der Poller vor dem Fußaufgang an der Straße Norderende bei Aldi wieder kaputt und zerstört ist. Hier ist ein hohes Gefahrenpotential aufgrund des Fußgängerüberganges zum Aldi-Markt. Die Poller werden in regelmäßig Abständen kaputtgefahren und müssen erneuert werden. Hier sollte geprüft werden, welche alternative Möglichkeiten es gibt.

Durch die Verwaltung ist nach Alternativmöglichkeiten zum Ersatz des Pollers im Norderende zu suchen. Hier sollte geprüft werden, ob ggf. eine feste Installation von Gittern oder Kübeln das Gefahrenpotential minimieren könnte. Dem Ausschuss sind entsprechende Alternativen vorzulegen.

19 . **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine weiteren Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Vorsitz

Protokollführung

